

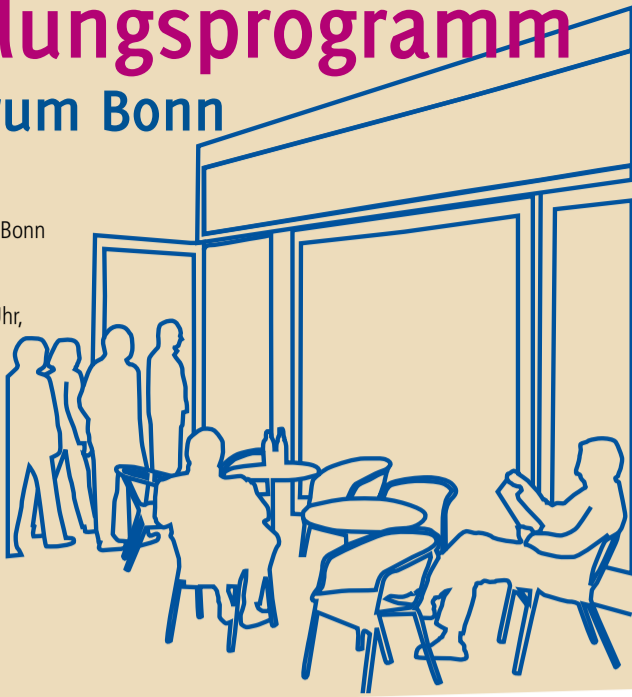
# ausstellungsprogramm

## Künstlerforum Bonn

Hochstadenring 22-24, 53119 Bonn  
Tel. 0228 9695309  
www.kuenstlerforum-bonn.de  
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr,  
Sa 14–17 Uhr, So 11–17 Uhr



Künstlerforum  
Bonn



# 2019

quartal 4

oktober – dezember



Andrea van Reimersdahl

**5.10. – 26.10.2019**

**0 + 255Bonn**

**Thomas Hawranke, Karwath+Todisko, Andrea van Reimersdahl, Max Siegenbruk, Vanja Vucovic**

0 und 255 sind die RGB Farbwerte für Schwarz und Weiß. Auf deren Gebrauch beschränken sich sehr bewusst die in der Ausstellung gezeigten Arbeiten. Trotz der vermeintlichen Einschränkung, kommen verschiedenste Positionen und Medien zusammen, die bis in die Dreidimensionalität ausgreifen. Die Kunstwerke betonen subtile Übergänge der Tonwerte, Grauschattierungen und Texturen. In wie weit damit gegenwärtige Entwicklungen in Politik und Gesellschaft reflektiert werden, wo extreme Entwicklungen sichtbar werden und Grauzonen dagegen verschwinden, steht zur Diskussion. Die Besucher\*innen sind eingeladen, ihre Wahrnehmung zu überdenken.

► **Eröffnung: Samstag, 5. Oktober 18 bis 21 Uhr**



Mirjam Wingender

**3.11.–24.11.2019**

**Art 7 – Detail...**

**Gismar Fischer-Cohnen, Paolo Leone, Rolf Mallat, Günther Muth, Elisabeth Oehlschläger-Hemmer, Marie-Luise Salden, Mirjam Wingender**

Wir leben in einer lauten und schnellen Welt. Die Kunst kann gegensteuern und entschleunigen, indem sie das Augenmerk auf eine einzelne Komponente lenkt. Die Künstlergruppe Art 7 widmet sich, zusammen mit der Gastkünstlerin Mirjam Wingender, dem Thema „Detail“ auf den Ebenen der Malerei, Zeichnung, Fotografie, Papierschöpfungen und Collage. Denn ein Element als Auszug eines großen Ganzen konzentriert die Aufmerksamkeit des Betrachters, definiert es, beschreibt und erklärt, gibt Denkanstöße, irritiert, täuscht oder lenkt manchmal vom Wesentlichen ab.

► **Eröffnung: Sonntag, 3. November um 12 Uhr mit musikalischer Begleitung von Antje Ten Hoevel**



© Stefan Panhans

**28.11.2019**

**Videoarchive erzählen – Abschlussveranstaltung**

Nordrhein-Westfalen war seit Ende der 1960er-Jahre einer der lebendigsten Orte der künstlerischen Avantgarde und der frühen Videokunst. In der Veranstaltungsreihe „Videoarchive erzählen“ stellen sich einige der wichtigsten Institutionen mit ihren Sammlungen vor. Zum Abschluss laden die Bonner Partner Videonale e.V. und Kunstmuseum Bonn zum Video und Wein ein und zeigen ein letztes Mal ihre Programme „technik visionen“ und „Selbstwahrnehmung/Fremdwahrnehmung – Körperlichkeit in der frühen Videokunst“.

(Weitere Infos auf [videoarchive-erzaehlen.de](http://videoarchive-erzaehlen.de))

► **Beginn um 18 Uhr**



**1.12.2019**

**Artvent 5 – Kunstbasar des Fördervereins**

In adventlicher Atmosphäre stehen von Künstler\*innen aus Bonn und Umgebung gespendete Arbeiten und Kunstpostkarten zum Verkauf. Ob als Weihnachtsgeschenk oder für die eigene Wohnung - hier können hochwertige Kunstwerke zu Schnäppchenpreisen erstanden werden. Der Erlös kommt wie immer dem Künstlerforum Bonn und dem Kurfürstlichen Gärtnerhaus zugute. Anschaffungen und Renovierungen für beide Ausstellungsorte werden so ermöglicht.

► **14 bis 18 Uhr**



Angelika Wischermann

**7.12.–29.12.2019**

**Light My Fire**

**Stefan Klampfer, Matthias Krinzinger, Christiane Lieungh, Andreas Müller, Susanne Nothdurft, Wendelin Pressl, Leander Schönweger, Angelika Wischermann, Katharina Mayer, Andrea Morein**

Einst wertvoll und unkontrollierbar haben wir das Feuer gebändigt, können es mit kleinen Hilfsmitteln jederzeit entzünden. Dennoch bleibt stets ein Funke von Gefahr der sich unserer Kontrolle entzieht. Vielgestaltig und ambivalent wie das Feuer selbst gestalten sich auch die gezeigten Arbeiten. Sie schwanken zwischen Gefahr und Gemütlichkeit, Leidenschaft und Hingabe, spielen mit seiner Prozesshaftigkeit und Temporalität. Die Ausstellung, die überregional Künstler\*innen vernetzt, wurde im November im PFERD in Wien gezeigt.

► **Eröffnung: Samstag, 7. Dezember um 18 Uhr**

► **Mittwoch, 11. Dezember zum Kulturellen Adventskalender „Unerwartet erwartet“:**

**18 Uhr, „Spirit/Matter“ Katharina Mayer / 19 Uhr „Heavy Metal - Leichtmetall“ Matthias Krinzinger**



Katharina Mayer

# ausstellungsprogramm

## Das Kurfürstliche Gärtnerhaus

Beethovenplatz 1, 53115 Bonn  
Tel. 0228-9 69 53 09  
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr,  
Sa–So 14–17 Uhr



# 2019

## quartal 4

## oktober – dezember



Jindeok Choi

**6.10.–22.10.2019**

**Jindeok Choi**

**Malerei**

Die Bilder von Jindeok Choi entstehen im Dialog von Innen- und Außenwelt. Auf der Leinwand aufsteigende Formen, intuitiv zum Ausdruck gebrachte Kompositionen und Farben gehen eine Synthese mit gezielt gesetzten figürlichen Darstellungen ein. Dieser Vorgang, obwohl frei improvisiert, drückt dennoch eine klare Richtung aus. Der Entstehungsprozess bleibt in zusammengenähertem Malgrund und Pinselspuren erhalten.

► **Vernissage: Sonntag, 6. Oktober um 17 Uhr**



Cornelia Harss

**26.10.–14.11.2019**

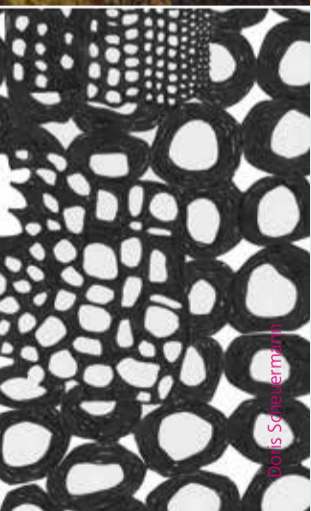
**Cornelia Harss – Wildwüchse**

**Malerei, Karikaturen**

Die Karikaturen von Cornelia Harss geben einen unverstellten Blick auf aktuelle gesellschaftliche und politische Themen preis. Sie sind detailorientiert, sarkastisch und ehrlich. Ein ebenso minutiöser Ansatz spiegelt sich auch in ihren Malereien wieder, die Landschaftsszenen zeigen. Doch auch sie gehen weit über die malerische Qualität hinaus, indem sie Blickwinkel und Perspektiven auf unsere Umwelt zulassen, die einem für gewöhnlich nur durch stundenlanges Studium möglich sind.

► **Vernissage: Sonntag, 27. Oktober um 17 Uhr, Einführung: Dr. Heidrun Wirth**

► **Sonntag, 10. November, 11 Uhr, Die Bonner Literaturzeitschrift DICHTUNGSRING präsentiert die neue Ausgabe (Nr. 56) zum Thema AUFBRUCH: Lesung und Verleihung des 6. Bonner Literaturpreises (PreisträgerIn anwesend)**



Doris Scheuermann

**17.11.–5.12.2019**

**Doris Scheuermann – loop**

**Zeichnung**

In Ihren Zeichnungen verwebt Doris Scheuermann Linien zu Flächen wie Fäden zu Stoffen. Mit schwarzer Tusche und Bleistift erkundet sie die Beschaffenheit von gewebeartigen Strukturen zwischen Reduktion und Komplexität, Verdichtung und Auflösung sowie Abbildung und Abstraktion. Sie spürt den Eigenschaften verschiedener Materialien nach, untersucht deren jeweilige Verknüpfungsmöglichkeiten und hinterfragt die Bedingungen für gleichzeitige Fragilität und Stabilität. Dabei ist auch das Wechselspiel von Substanz und Zwischenraum von Interesse.

► **Vernissage: Sonntag, 17. November um 11 Uhr**



Heidi Hildebrand

**8.12.–22.12.2019**

**Heidi Hildebrand – fishing expedition #2**

**Skulptur, Zeichnung, Fotografie**

Die Arbeiten von Heidi Hildebrand entstehen meist intuitiv und spontan. Sie umfassen ein breites Spektrum verschiedenster Techniken und Medien. Dabei interessiert sich die Künstlerin vor allem für unerwartete Begegnungen von Objekten und fordert den Prozess der Erkenntnis und Überraschung in ihrem Werk heraus. Auf diesen Prozess bezieht sich auch der aus der Wissenschaft kommende Titel der Ausstellung „fishing expedition“ – unerwartete Ergebnisse durch experimentelle Forschung. Für ihre Ausstellung reiste die Künstlerin in entlegene Regionen Islands und Nordeuropas, um eine eigene Versuchsreihe zu starten.

► **Vernissage: Sonntag, 8. Dezember um 17 Uhr**